

Hinweis zum Datenschutz: Verarbeitung von Bewerberdaten gemäß Artt. 12, 13 und 14 EU-DSGVO bei der SKAD AG

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden zwangsläufig personenbezogene Daten übermittelt und verarbeitet. Dies erfolgt gemäß den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

Mit diesem Hinweis erfüllen wir die Informationspflichten aus den Artikeln 12, 13 und 14 EU-DSGVO und informieren Sie transparent darüber,

- welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses von Ihnen erhalten und ggf. selbst erheben,
- zu welchem Zweck diese verarbeitet werden, sowie
- welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der EU geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

SKAD AG

Taunustor 1
60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Daniel Schulz

Telefon: +49 69 254247230

Fax: +49 69 87005353

E-Mail: info@sk-advisory.com

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Jeder Betroffene kann sich bei Fragen und Anmerkungen zum Datenschutz direkt an unsere Datenschutzbeauftragte wenden. Die Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Elise Mola
SKAD AG
Taunustor 1
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@sk-advisory.com

3. Kategorien und Arten von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die im direkten Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen.

Die von uns verarbeiteten Daten beruhen auf den von Ihnen übermittelten Informationen und Dokumenten, wie beispielsweise Lebenslauf, Zeugnisse und weitere für die Bewerbung relevante Unterlagen. Hieraus ergeben sich, je nach den von Ihnen gemachten Angaben, folgende Daten:

- Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadresse, Adresse)
- Angaben über Ihren schulischen und beruflichen Werdegang sowie ggf. über erfolgte Weiterbildung und ähnliche Qualifikationen
- Sensible personenbezogene Daten (Religionszugehörigkeit, Vorliegen einer Behinderung, Familienstand)
- Bewerbungsfoto

4. Zwecke und Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Daten

Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Wenn Sie sich auf eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben, verarbeiten wir die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktdaten, Bewerbungsunterlagen, Qualifikationen, Zeugnisse) ausschließlich zum Zweck der Prüfung und Bearbeitung Ihrer Bewerbung sowie zur Durchführung des Auswahlverfahrens

Falls Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilen, können Ihre Daten in unserem Bewerberpool gespeichert werden, um Sie bei zukünftigen Stellenbesetzungen zu berücksichtigen. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Kommt ein Arbeitsverhältnis mit Ihnen zustande, werden Ihre Daten auch zum Zweck der Durchführung und Verwaltung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben verarbeitet. Hierüber informieren wir Sie gesondert im Rahmen der Beschäftigung.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses),
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen wie z. B. effiziente Besetzung offener Stellen, Rechtsverteidigung), sowie
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG (Einwilligung, z. B. für Aufnahme in den Bewerberpool).

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 a) EU-DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG. Dazu gehören beispielsweise Angaben zu Ihrer Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten oder anderen persönlichen Merkmalen.

Die Mitteilung solcher Informationen ist vollständig freiwillig. Sie sind in keiner Weise verpflichtet, uns diese Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung zu übermitteln. Sollten Sie uns entsprechende Informationen dennoch zur Verfügung stellen, betrachten wir dies als Ihre aktive Zustimmung zur Datenverarbeitung.

5. Datenquellen

Wir verarbeiten ausschließlich die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen.

6. Empfänger der Daten

In unserem Unternehmen erhalten ausschließlich die für das Bewerbungsverfahren zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren persönlichen Daten. Dies umfasst die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Personalabteilung sowie die verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen aus den jeweiligen Fachabteilungen. Der Datenzugriff ist strikt auf jene Informationen beschränkt, die für eine fundierte Entscheidung über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Wir setzen bei der Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten sorgfältig ausgewählte Auftragsverarbeiter ein, die den strengen Anforderungen der Artikel 28 der EU-Datenschutz-Grundverordnung entsprechen. Zu diesen Dienstleistern gehören insbesondere Anbieter von Internetdiensten, Bewerbermanagementsystemen und spezialisierter Bewerbersoftware. Bei der Auswahl und Beauftragung dieser Dienstleister stellen wir sicher, dass sie die höchsten Datenschutzstandards einhalten und Ihre persönlichen Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt und Vertraulichkeit behandeln.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Empfänger erfolgt ausschließlich unter sehr engen, klar definierten Voraussetzungen. Dies ist nur dann der Fall, wenn gesetzliche Bestimmungen eine solche Übermittlung ausdrücklich erlauben, wenn die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen zwingend erforderlich ist oder wenn uns Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Wir legen größten Wert darauf, Ihre Privatsphäre und den Schutz Ihrer persönlichen Daten zu jeder Zeit zu gewährleisten.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln, nur so lange, wie es für die Entscheidung über eine Stellenbesetzung erforderlich ist.

Sollte kein Arbeitsverhältnis mit Ihnen zustande kommen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen und personenbezogenen Daten **grundsätzlich 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens** gelöscht bzw. anonymisiert.

Die Aufbewahrung für diesen Zeitraum erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, insbesondere zur Verteidigung gegen mögliche rechtliche Ansprüche (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. § 26 BDSG).

Bewerberpool

Falls Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilen, speichern wir Ihre Daten über die vorgenannte Frist hinaus in unserem Bewerberpool, um Sie bei künftigen Stellenbesetzungen zu berücksichtigen.

In diesem Fall werden Ihre Daten für einen Zeitraum von **maximal 24 Monaten** (oder einer von Ihnen definierbaren Dauer) aufbewahrt und danach automatisch gelöscht bzw. anonymisiert, sofern Sie Ihre Einwilligung nicht vorher widerrufen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

8. Bewerbungsportal Personio

Sie können uns Ihre Bewerbung über das von uns eingesetzte Online-Bewerbungsportal Personio zukommen lassen.

Der Anbieter dieses Tools ist:

Personio SE & Co. KG
Seidlstraße 3

80335 München
Deutschland

Zur Gewährleistung der rechtmäßigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung des Online-Tools wurde mit dem Anbieter ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

Die Datenschutzerklärung von Personio, die im Rahmen einer Bewerbung über das eingesetzte Online-Tool finden Sie [hier](#).

9. Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen erfolgt auf vollständig freiwilliger Basis. Sie sind nicht verpflichtet, uns Daten bereitzustellen. Allerdings sind vollständige und aussagekräftige Angaben entscheidend für unser Auswahlverfahren.

Sollten wesentliche Informationen fehlen, die wir für eine fundierte Personalentscheidung benötigen, kann dies dazu führen, dass wir Ihre Bewerbung nicht weiter berücksichtigen können. Die Qualität und Vollständigkeit Ihrer Unterlagen bilden die Grundlage für eine faire und transparente Bewertung Ihrer Bewerbung.

10. Betroffenenrechte

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte, die Ihnen Transparenz und Kontrolle über Ihre personenbezogenen Daten ermöglichen.

Recht	Beschreibung
<u>Auskunft (Art. 15)</u>	Erfahren, welche Daten wir über Sie verarbeiten
<u>Berichtigung (Art. 16)</u>	Fehlerhafte Daten korrigieren lassen
<u>Löschung (Art. 17)</u>	Daten löschen lassen, sofern zulässig
<u>Einschränkung (Art. 18)</u>	Verarbeitung einschränken lassen
<u>Widerspruch (Art. 21)</u>	Verarbeitung widersprechen
<u>Datenübertragbarkeit (Art. 20)</u>	Daten in maschinenlesbarer Form herausverlangen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, sofern Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

In einem solchen Fall prüfen wir Ihren Widerspruch sorgfältig. Können wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe nachweisen, die Ihre Rechte, Freiheiten und Interessen überwiegen, werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen.

Sie haben das Recht sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren oder Auskunft zu verlangen.
Die für uns zuständige Aufsichtshörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408-0

Fax: +49 611 1408-900/901

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de